

# Delegiertenversammlung des Hausärzteverbandes Hessen

05. Februar 2022

Bad Soden Salmünster

# Tagesordnung

- TOP 1 : Begrüßung
- TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Satzungsänderung
- TOP 4: Bericht des Geschäftsführers der HSGH
- TOP 5: Bericht aus der KV Hessen
- TOP 6: Bericht aus der LÄK Hessen
- TOP 7: Verschiedenes

# Mitgliederstatistik Stand 01.01.2022

2021

2022

<b>Mitglieder insgesamt</b>	<b>(2.429)</b>	<b>2.516</b>
<b>Beitragsfreie Mitglieder</b>	<b>(642)</b>	<b>698</b>
Rentner		545
ÄiW, Studenten		152
Arbeitssuchend		1
<b>Zahlende Mitglieder</b>	<b>(1.799)</b>	<b>1.814</b>
Vollzahler (300,00 EURO)	<b>(1.713)</b>	<b>1.701</b>
Halber Beitrag (150,00 EURO)	<b>(86)</b>	<b>113</b>
<b>Eintritte 2021</b>	<b>(143)</b>	<b>139</b>
<b>Austritte 2021 (gesamt)</b>	<b>(67)</b>	<b>51</b>
<b>Davon Verstorbene Mitglieder 2021</b>	<b>(24)</b>	<b>14</b>
<b>Davon Ausgeschieden wegen Wegzugs</b>	<b>(6)</b>	<b>5</b>
<b>Beitragsfreistellungen 2021</b>	<b>(48)</b>	<b>51</b>

# Neuorientierung der Pressearbeit

- Bisher besteht die Pressearbeit aus →
  - Aktuelle Presse / Funk /TV Anfragen an die Geschäftsstelle
    - Beantwortet durch Chr. Sommerbrodt, Christoph Claus sowie mir selbst
  - Presseartikel werden von uns selbst generiert und via Geschäftsstelle an den Presseverteiler weitergegeben
  - Printmedium (Hausärzteinfo) sowie mail-Medium (Hausärzte-News) werden in der Hauptsache durch uns selbst erstellt, redaktionell durch Herrn Jürgen Lutz bearbeitet und gesetzt und gedruckt / bzw. versendet. Die „Letzte Seite“ im Hausarzt® -Patientenmagazin wird von mir geschrieben, Herr Lutz verbessert den Text und versendet diesen nach Freigabe an den Verlag
- **Wir reagieren hier nur, agieren leider viel zu wenig !**



**Pressemitteilung**

**„Polarisierend, schlecht recherchiert, unseriös“**

**Hausärzteverband Hessen kritisiert Monitor-Bericht über angeblich überhöhtes Impfhonorar**

Hattersheim, 24.01.2022. Als „Schlag ins Gesicht“ der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte hat der Vorsitzende des Hausärzteverbands Hessen (HÄVH), Armin Beck, einen Bericht des Politmagazins Monitor bezeichnet. In der Sendung vom 20. Januar ging es um angeblich überhöhte Honorare für Impfungen gegen Covid 19. „Es ist unseriös, all diejenigen, die neben dem normalen Praxisalltag viele zusätzliche Stunden für die Impfungen aufbringen, als Geschäftemacher darzustellen“, kritisierte Beck.

**Impfungen bedeuten hohen organisatorischen Aufwand**

Der Bericht sei schlecht recherchiert, polarisiere und schüre eine Neiddebatte, die gerade in Zeiten steigender Corona-Zahlen kontraproduktiv sei, sagte Beck. „Die Hausärztinnen und Hausärzte tragen neben den Impfbetrieben die Hauptlast des Impfens, für das nach wie vor ein hoher bürokratischer Aufwand getrieben werden muss“, so der HÄVH-Vorsitzende.

**Honorar ist Bruttoumsatz**

Dass Vertragsärzte seit November vergangenen Jahres wochentags pro Impfung 28 Euro und an Wochenenden 36 Euro erhielten, sei gerechtfertigt: „Das Honorar ist ein Bruttoumsatz. Davon müssen zum Beispiel die zeitaufwändige Organisation der Termine, die Impfstoffbestellung, das Warenmanagement, die Patientenannahme, die Patientenaufklärung sowie die komplexe Verdünnung des Impfstoffes und die Aufteilung auf mehrere Spritzen bezahlt werden – und nicht zuletzt die umfangreiche EDV- und Papier-Dokumentation. Und damit sind ja nicht nur die Ärzte, sondern auch pro Praxis jeweils mehrere medizinische Fachangestellte beschäftigt“, erläuterte Beck. „Dieser Aufwand, der in den Praxen zusätzlich zur alltäglichen Patientenversorgung geschultert wird, kommt in dem TV-Beitrag nicht einmal am Rande vor“, kritisierte der HÄVH-Vorsitzende.

**Hausärzteverband Hessen e.V.**

*Der Hausärzteverband Hessen (HÄVH) ist ein Zusammenschluss von hausärztlich tätigen Ärzten aus ganz Hessen. Der Verband gliedert sich in 20 Bezirksverbände mit insgesamt rund 2.500 Mitgliedern. Ziel des HÄVH ist unter anderem, die Qualität der hausärztlichen Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und zu verbessern.*



**Schnell reagiert, guter Text**

**Regional und bundesweit**

**tolle Resonanz**



# Mailing HÄV Hamburg



DEUTSCHER  
**HAUSÄRZTEVERBAND**  
Hausärzterverband Hamburg e.V.

Das Neue aus Ihrem Berufsverband

**Hausärztin in Hamburg | Februar 2021**

Einmal mehr zeigt sich, dass die Öffentlichkeit keine realistische Vorstellung von unserer hausärztlichen Aufgabe hat. Man möge es den Bürger:innen ja noch verzeihen, aber nicht den Entscheidungsträgern in der Gesundheitspolitik und auch nicht den Medien. In den vielen Gesprächen mit den Journalist:innen merken wir immer wieder, wie wenig Basiswissen über das ambulante Gesundheitswesen vorhanden ist und das alte Karten immer noch gerne gezogen werden – die der viel zu viel verdienenden Ärzt:in etwa, die sich an der Pandemie bereichert. Auch hier behalten wir den Überblick und stellen viel Ärgerliches richtig und klar. Dies tun wir auch im starken Verbund mit den anderen Landesverbänden, wie am Beispiel der MONITOR-Sendung, [der der hessische Verband konterte](#).

# Pressearbeit 2.0

Dank unserem Vorstandsmitglied Christoph Claus konnte der Kontakt zu Frau Zeitz aufgebaut werden.

## Referenzen

Unter anderem für diese Auftraggeber war oder bin ich tätig – als Redakteurin, Autorin, Texterin, Beraterin, Projekt- oder Kommunikationsmanagerin:

- Arbeitskreis gemeindenahe Gesundheitsvorsorge (AKGG)
- Ärzte- und Psychotherapeutengenossenschaft DOXS eG
- ari.adne Information & Kommunikation
- Bookwise Medienproduktion GmbH
- Diabetologen Hessen eG
- Drogenhilfe Nordhessen e.V.



# Der Vorstand hat beschlossen:

- Vertragsverhandlungen mit Frau Zeitz, auf Ihren Wunsch hin zunächst auf Honorarbasis.
- Das Vertragsverhältnis mit Herrn Jürgen Lutz zum 31.12.2022 auslaufen zu lassen
- Ab 2023 die gesamte Presse- und Publikationstätigkeit in Ihre Hände zu geben.
- Frau Zeitz wird an Vorstandssitzungen und DVen persönlich teilnehmen.
- Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle wird vertieft



Unser TEAM wird größer

Diane Rauch

Besetzt die vakante Stelle des  
HZV-Außendienstes in  
Hessen.

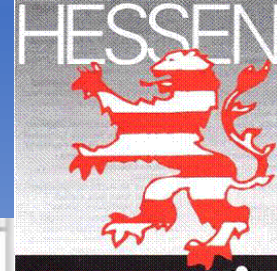
Sie wird zu 50% von der HÄVG  
bezahlt, arbeitet allerdings  
vollständig für uns







# HZV Situation

- Gesamtübersicht
- AOK –Vertragsänderung
- VdeK - Vertragssituation
- GWQ -Vertragssituation





# Gesamtübersicht



Die Hausärzte.

HZV-AERZTE		HZV-VERSICHERTE		VERAH		MITGLIEDER	
	1.421		468.390		790		2.524
28.01.2022		05.01.2022		31.01.2022		31.01.2022	
+ / - VJQ [rel.]	+ / - VQ [rel.]	+ / - VJQ [rel.]	+ / - VQ [rel.]	+ / - VJQ [rel.]	+ / - VQ [rel.]	+ / - VJQ [rel.]	+ / - VQ [rel.]
0,5 %	-0,1 %	7,0 %	0,5 %	8,1 %	0,0 %	2,6 %	-1,0 %

## HZV-Aerzte | nach Landesteil

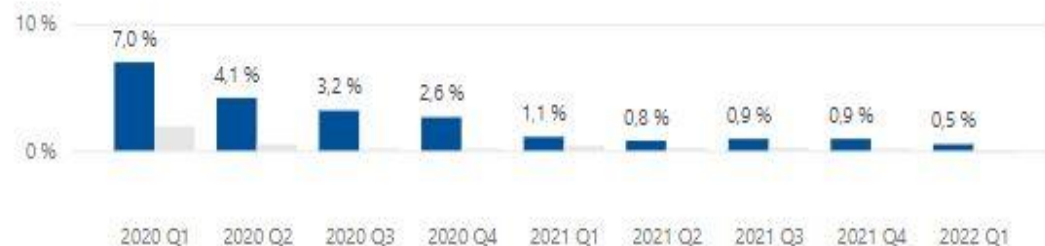
Landteil	Zugehörige Regionen	HZV-Aerzte	+/- VJQ (rel.)	+/- VQ (rel.)
West	NO   WL   HE   RP   SL	1.421	0,5 % 	-0,1 % 
<b>Gesamt</b>		<b>1.421</b>	<b>0,5 % </b>	<b>-0,1 % </b>

## HZV-Versicherte | nach Landesteil

Landteil	Zugehörige Regionen	HZV-Versicherte   abschlagsrelevant	+/- VJQ (rel.)	+/- VQ (rel.)
West	NO   WL   HE   RP   SL	468.390	7,0 % 	0,5 % 
<b>Gesamt</b>		<b>468.390</b>	<b>7,0 % </b>	<b>0,5 % </b>

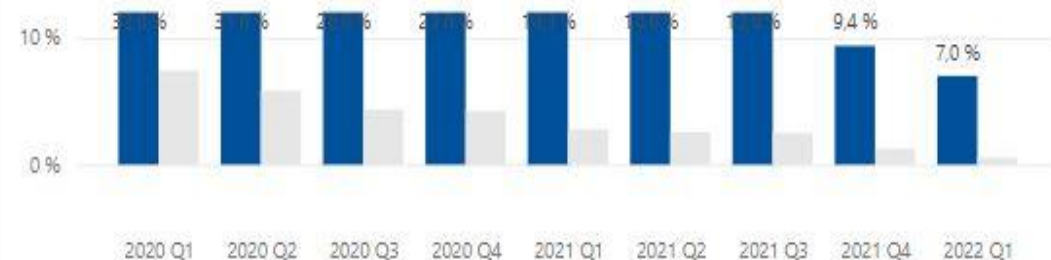
## Entwicklung HZV-Aerzte | Veraenderung [rel.]

● HZV-Aerzte (rel.) +/- VJQ ● HZV-Aerzte (rel.) +/- VQ



## Entwicklung HZV-Versicherte | Veraenderung [rel.]

● HZV-Versicherte | abschlagsrelevant (rel.) +/- VJQ ● HZV-Versicherte | abschlagsrelevant (rel.) +/- VQ



# HZV-Aerzte

HZV-Aerzte und Versicherte | Q1 2019 bis Q1 2022



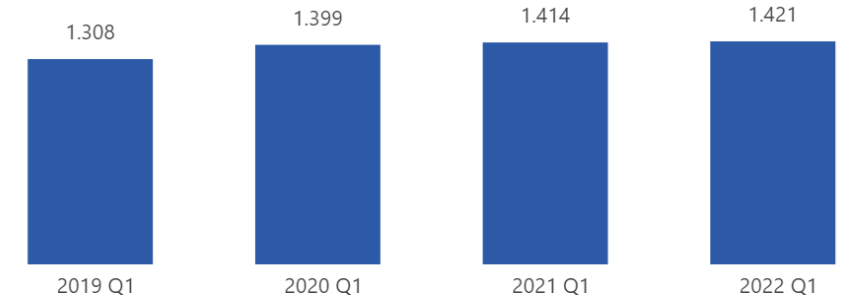
## HZV-Aerzte | 2022 Q1

1.421

### Erkenntnisse

In 2022 Q1 nehmen 1.421 Ärzte an der HZV teil.  
Im Vergleich zum Vorjahresquartal bedeutet dies eine Veränderung von 0,5 % und im Vergleich zum Vorquartal -0,1 %.  
Es gibt 11 neue HZV-Ärzte, dagegen 12 Beendete, dies entspricht einer absoluten Veränderung von -1.

## Entwicklung HZV-Aerzte | Vergleich zum VJQ



## Entwicklung HZV-Aerzte | Ein- und Austrittsverhalten

Jahr Quartal	HZV-Aerzte	Neuzugaenge	Beendigungen	+/- VQ	+/- VQ [rel.]	+/- VJQ [rel.]
2022 Q1	1.421	11	12	-1	-0,1 %	0,5 %
2021 Q4	1.422	21	19	2	0,1 %	0,9 %
2021 Q3	1.420	15	12	3	0,2 %	0,9 %
2021 Q2	1.417	14	11	3	0,2 %	0,8 %
2021 Q1	1.414	39	34	5	0,4 %	1,1 %
2020 Q4	1.409	21	19	2	0,1 %	2,6 %
2020 Q3	1.407	24	22	2	0,1 %	3,2 %
2020 Q2	1.406	31	24	7	0,5 %	4,1 %
2020 Q1	1.399	38	12	26	1,9 %	7,0 %
2019 Q4	1.373	23	14	9	0,7 %	6,6 %
2019 Q3	1.364	31	18	13	1,0 %	7,7 %
2019 Q2	1.350	54	12	42	3,2 %	9,9 %
2019 Q1	1.308	36	16	20	1,6 %	8,9 %



## Entwicklung HZV-Aerzte | je Region und Vertrag

Region   Vertrag	2019	2020	2021	2022
<b>HE</b>	<b>1.373</b>	<b>1.409</b>	<b>1.422</b>	<b>1.421</b>
AOK HE	1.114	1.183	1.213	1.208
BKK GWQ (Bund)	317	371	428	433
BKK SpectrumK (Bund)	201	235	258	259
BKK VAG HE	304	353	387	389
EK HE	686	747	782	781
IKK CL (Bund)	611	627	648	648
LKK (Bund)	241	277	289	292
TK (Bund)	1.007	1.054	1.065	1.065
<b>Gesamt</b>	<b>1.373</b>	<b>1.409</b>	<b>1.422</b>	<b>1.421</b>

Jahr Quartal

2022 Q1

Region

Alle

Kassenart

Alle

Honoraranlage

Alle



# VERTRAGSAUFSTELLUNG

HZV-Honorarbericht AQ | Q1 2019 bis Q3 2021



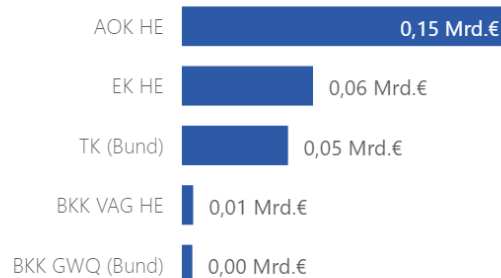
## Erkenntnisse

Im Abrechnungszeitraum von 20191 bis 20213 beträgt der durchschnittliche HZV-Versichertenwert 64,9 EUR und der durchschnittliche HZV-Behandlungsfallwert 89,2 EUR.

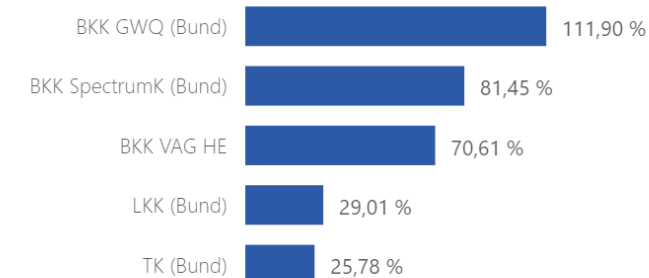
Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung von 0,3 % im HZV-Versichertenwert und 1,4 % im HZV-Behandlungsfallwert.

Die HZV-Chronikerquote im ausgewählten Zeitraum beträgt 61,0 %, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung von 1,7 %.

## Highest 5 | HZV-Honorarvolumen AQ



## Highest 5 | HZV-Versicherte | +/- VJQ (%)



### Analyseebene

Honoraranlage ▼

### Abrechnungszeitraum

20191 20213

### Region

Alle ▼

### Honoraranlage

Alle ▼

### Kasse

Alle ▼

## Overview Vertragscontrolling je Region | Vertrag

Region	HZV-Honorarvolumen   AQ	HZV-Versichertenwert   AQ	HZV-Behandlungsfallwert   AQ	HZV-Chronikerquote   AQ	HZV-Versicherte   Abschlagsrelevant (aktuell)	HZV-Behandlungsaeflle   AQ (aktuell)	HZV-Behandlungsfallquote   AQ
<b>HE</b>	<b>271.667.362,84 €</b>	<b>64,9 €</b>	<b>89,2 €</b>	<b>61,0 %</b>	<b>460.140</b>	<b>337.841</b>	<b>72,8 %</b>
AOK HE	150.240.575,75 €	68,2 €	96,5 €	57,9 %	233.955	167.290	70,7 %
EK HE	59.163.054,01 €	60,6 €	78,7 €	68,6 %	107.964	82.628	77,0 %
TK (Bund)	47.894.810,59 €	60,8 €	83,5 €	60,0 %	85.830	63.228	72,9 %
BKK VAG HE	5.127.583,60 €	61,1 €	79,9 €	58,3 %	10.525	8.034	76,5 %
BKK GWQ (Bund)	4.752.534,00 €	67,4 €	91,9 €	62,3 %	14.220	10.876	73,4 %
IKK CL (Bund)	2.847.877,30 €	59,4 €	83,1 €	61,3 %	5.166	3.786	71,4 %
LKK (Bund)	1.170.414,33 €	97,2 €	117,5 €	79,0 %	1.390	1.168	82,8 %
BKK SpectrumK (Bund)	469.908,26 €	67,0 €	89,1 €	60,7 %	1.090	831	75,2 %
LKK BY	605,00 €						
<b>Gesamt</b>	<b>271.667.362,84 €</b>	<b>64,9 €</b>	<b>89,2 €</b>	<b>61,0 %</b>	<b>460.140</b>	<b>337.841</b>	<b>72,8 %</b>





# HZV-BEHANDLUNGSFALLWERTE | AQ vs. KBV-BEHANDLUNGSFALLWERTE | LQ

HZV-Honorarbericht AQ | Q1 2019 bis Q3 2021



## Erkenntnisse

Im Abrechnungszeitraum von 20193 bis 20213 beträgt der durchschnittliche HZV-Behandlungsfallwert | AQ (Extern) 89,5 EUR und der durchschnittliche KBV-Behandlungsfallwert | LQ rund 69,0 EUR.

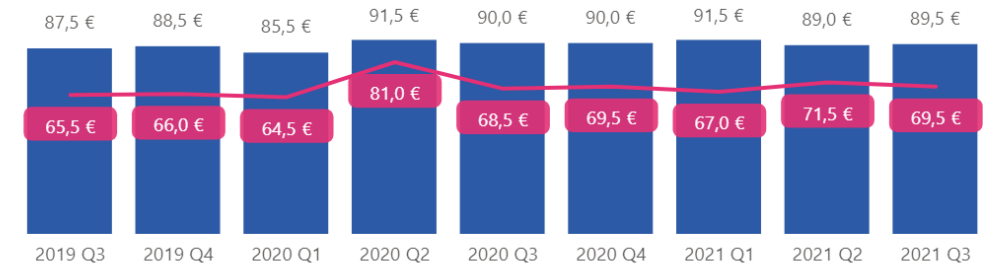
Somit liegt der Durchschnittliche HZV-Behandlungsfallwert rund 29,7 % über dem gemeldeten KBV-Behandlungsfallwert.

## KBV-Behandlungsfallwert | LQ

Definition und Werte folgen dem Honorarbericht der KBV ([Honorarbericht](#)).  
 Letzter Stand 20202 (ab 20203 werden **kalkulatorische KBV-Behandlungsfallwerte** angesetzt.)

## HZV-Behandlungsfallwert | AQ (Extern) und KBV-Behandlungsfallwert | LQ nach Jahr Quartal

● HZV-Behandlungsfallwert | AQ (Extern) ● KBV-Behandlungsfallwert | LQ



Abrechnungszeitraum

20193

20213

Region

Alle

JJJQ Region	20193		20194		20201		20202		20203		20204		20211		20212		20213		Gesamt	
	HZV	KBV	HZV	KBV	HZV	KBV	HZV	KBV	HZV	KBV	HZV	KBV	HZV	KBV	HZV	KBV	HZV	KBV	HZV	KBV
HE	87,5 €	65,5 €	88,5 €	66,0 €	85,5 €	64,5 €	91,5 €	81,0 €	90,0 €	68,5 €	90,0 €	69,5 €	91,5 €	67,0 €	89,0 €	71,5 €	89,5 €	69,5 €	89,5 €	69,0 €
<b>Gesamt</b>	<b>87,5 €</b>	<b>65,5 €</b>	<b>88,5 €</b>	<b>66,0 €</b>	<b>85,5 €</b>	<b>64,5 €</b>	<b>91,5 €</b>	<b>81,0 €</b>	<b>90,0 €</b>	<b>68,5 €</b>	<b>90,0 €</b>	<b>69,5 €</b>	<b>91,5 €</b>	<b>67,0 €</b>	<b>89,0 €</b>	<b>71,5 €</b>	<b>89,5 €</b>	<b>69,5 €</b>	<b>89,5 €</b>	<b>69,0 €</b>



**AOK-Vertrag ab dem 01.01.2022**

## Ergebnisse der Weiterentwicklung des HZV-Vertrages mit der AOK Hessen mit Wirkung zum 01.01.2022

### Anpassung bestehender Leistungen an das hausärztliche Versorgungsgeschehen

#### Behandlungspauschale (0000)

Unbefristete Regelung zum fernmündlichen Arzt-Patienten-Kontakt:  
 ➤ Neben der Beratung/Behandlung vor Ort (persönlich) berechtigt nun auch - analog der anderen HZV-Verträge in Hessen - die fernmündliche Beratung/Behandlung (telefonisch oder per Videosprechstunde) zur Dokumentation eines APK bzw. Abrechnung der Behandlungspauschale (0000).

#### (Online-) Videosprechstunde (OVS)

Unbefristete Aufnahme der Einzelleistung Videosprechstunde

### Umwandlung von Zuschlagsleistungen in Einzelleistungen

#### kleine Chirurgie

Kleinchirurgischer Eingriff I (02300)	8 EUR / Lstg.
Kleinchirurgischer Eingriff II (02301)	16 EUR / Lstg.
Kleinchirurgischer Eingriff III (02302)	20 EUR / Lstg.

#### Sonographie

Sono Abdomen (33042)	21 EUR / Lstg. max. 2 x / Quartal
Sono Schilddrüse (33012)	11 EUR / Lstg.

# Ergebnisse der Weiterentwicklung des HZV-Vertrages mit der AOK Hessen mit Wirkung zum 01.01.2022

## Einführung eines Präventionszuschlags

Der Präventionszuschlag i.H.v. 20,00 EUR / Quartal wird bei Erbringung und Dokumentation der Gesundheitsuntersuchung (01732/01732B) und/oder der Leistungen Krebsfrüherkennung Mann (01731) und/oder Hautkrebsscreening (01745) vergütet.

Bislang erfolgte die Vergütung der Krebsfrüherkennungsleistungen in Form von Einzelleistungen und die Gesundheitsuntersuchung über die Behandlungspauschale. Mit der Einführung des Präventionszuschlags ändert sich dies.

## Anpassungen weiterer Leistungen

Zuschlag zur rationalen Pharmakotherapie	Anpassung bzw. Umverteilung der Vergütungsbeträge:	
	<u>Rot-Zuschlag</u> ALT: 3,50 EUR	NEU: 3,00 EUR
	<u>Blau-Zuschlag</u> ALT: 1,00 EUR	NEU: 1,50 EUR
Struktur- und Qualitätspauschale (SQP)	Senkung des Vergütungsbetrags von 9 auf 8 EUR je Versicherter/Quartal	
Psychosomatik-Zuschlag	Der Psychosomatik-Zuschlag i.H.v. 1,50 EUR / Quartal wird bei Vorliegen der entsprechenden Qualifikation auf jede Behandlungspauschale (BP) vergütet.	

# Prävention



- Der Präventionszuschlag i.H.v. **20,00 EUR / Quartal** wird bei **Erbringung und Dokumentation** der **Gesundheitsuntersuchung** (01732/01732B) und/oder der Leistungen **Krebsfrüherkennung Mann** (01731) und/oder **Hautkrebscreening** (01745) vergütet.
- Bislang erfolgte die Vergütung der Krebsfrüherkennungsleistungen in Form von Einzelleistungen und die Gesundheitsuntersuchung über die Behandlungspauschale. Mit der Einführung des Präventionszuschlags ändert sich dies.
- **GU alle 2 Jahre, ebenso HKS, KFM nach KV-Regeln Jährlich ab 50**
- **Vorteil: Es gibt für alle Leistungen immer 20€**
- **Nachteil: bitte nur 1x eine Leistung / Quartal abrechnen**
- **Nach 6 Quartalen steigt der betrag auf 25€**

**Und die letzten  
Jahre wurden  
keine GU's  
dokumentiert !**



# Änderungen der Anlage 3

## Anlage 3 „Honorar und Vergütung“:

Anpassung bestehender Leistungen an das hausärztliche Versorgungsgeschehen		
<b>Behandlungspauschale (0000)</b>	<b>Unbefristete Regelung zum fernmündlichen Arzt-Patienten-Kontakt:</b> ➤ Neben der Beratung/Behandlung vor Ort (persönlich) berechtigt nun auch - analog der anderen HZV-Verträge in Hessen - die fernmündliche Beratung/Behandlung (telefonisch oder per Videosprechstunde) zur Dokumentation eines APK bzw. Abrechnung der Behandlungspauschale (0000).	
<b>(Online-) Videosprechstunde (OVS)</b>	<b>Unbefristete Aufnahme</b> der Einzelleistung Videosprechstunde	
Umwandlung von Zuschlagsleistungen in Einzelleistungen		
<b>kleine Chirurgie</b>	Kleinchirurgischer Eingriff I (02300)	8 EUR / Lstg.
	Kleinchirurgischer Eingriff II (02301)	16 EUR / Lstg.
	Kleinchirurgischer Eingriff III (02302)	20 EUR / Lstg.
<b>Sonographie</b>	Sono Abdomen (33042)	21 EUR / Lstg. max. 2 x / Quartal
	Sono Schilddrüse (33012)	11 EUR / Lstg.

Einführung eines Präventionszuschlags	
Der Präventionszuschlag i.H.v. <b>20,00 EUR / Quartal</b> wird bei <b>Erbringung und Dokumentation</b> der <b>Gesundheitsuntersuchung</b> (01732/01732B) und/oder der Leistungen <b>Krebsfrüherkennung Mann</b> (01731) und/oder <b>Hautkrebsscreening</b> (01745) vergütet. Bislang erfolgte die Vergütung der Krebsfrüherkennungsleistungen in Form von Einzelleistungen und die Gesundheitsuntersuchung über die Behandlungspauschale. Mit der Einführung des Präventionszuschlags ändert sich dies.	
Anpassungen weiterer Leistungen	
<b>Zuschlag zur rationalen Pharmakotherapie</b>	<b>Anpassung bzw. Umverteilung der Vergütungsbeträge:</b> <u>Rot-Zuschlag</u> ALT: 3,50 EUR                      NEU: 3,00 EUR <u>Blau-Zuschlag</u> ALT: 1,00 EUR                      NEU: 1,50 EUR
<b>Struktur- und Qualitätspauschale (SQP)</b>	Senkung des Vergütungsbetrags von 9 auf 8 EUR je Versicherter/Quartal
<b>Psychosomatik-Zuschlag</b>	Der Psychosomatik-Zuschlag i.H.v. 1,50 EUR / Quartal wird bei Vorliegen der entsprechenden Qualifikation <b>auf jede Behandlungspauschale (BP)</b> vergütet. <b>Zu Q3/2023</b> erfolgt eine <b>(automatische) Anhebung</b> des Vergütungsbetrags <b>auf 2,00 EUR / Quartal</b> .

# Bagatellregresse



- Bagatellregresse – ein neues Hobby der GKV
- Medikamentenverordnung ohne passende Diagnosen
- Kleinsummen in aller Regel, allerdings massenhafte Anfragen bei den Kven
- REGELUNG der AOK:
  - Falls solche Regressanfragen durch die AOK gestellt werden können diese durch Nachlieferung der entsprechenden Diagnosen durch die Vertragspraxis entfallen.

# VdeK-Vertrag



- Bundesweite Einigung auf eine fixierte P3 in Höhe von 25 €
- Verah<sup>®</sup>—Zuschlag in Höhe von jetzt 8€
- **In Hessen (derzeit P3 gekürzt auf ca 18€) werden die Verhandlungen grade geführt. Wir fordern 20€**
- Die Interimsvereinbarung soll dann zum 2. Quartal aufgehoben werden.

# GWQ-Vertrag



- Der Vertragsanteil AMM wird gekündigt von der GWQ
- Dafür wird eine CRP-Messung (Schnelltest) mit 7 € vergütet
- P4 (für Multimorbide Pat. Mit 2 APK) 30€
- P3 bleibt gleich
- Verah<sup>®</sup>Zuschlag auf P3/P4 (10€)
- Psychosomatikzuschlag auf P2 (5€) / Streichung Einzelleistung
- GU ab 35 LJ – Jährlich abzurechnen (Zuschlag Z1 – Wie AOK)

14. Hausärztetag  
am 29.04.2022 & 30.04.2022  
In den Räumlichkeiten der KVH



1	2	5	6	7	8	9	
Kurs-Nr.	Zielgruppe	Seminarartikel	Ref.-Titel	Ref.-Vorname	Ref.-Nachname	Datum	Zeit
		Ärzte-Kapitel		Fr. 29. April			
		VERAH/MFA-Kapitel					
		Team-Kapitel					
		Event					
		Mittagssymposium					
150	Arzt	DMP 3:1	Dr. med. Dr. med.	Uwe Stefan	Popert Grenz	29.04.22	14:00-16:45
151	Arzt	HZV Schulung Ärzte	Dr. med.	Uwe	Speier	29.04.22	17:00-18:00
155	Arzt	Delegiertenversammlung Hausärzterverband Hessen		Armin	Beck	29.04.22	ab 17:00
170	Gäste Vorstand	Abendveranstaltung für Delegierte des HV Hessen				29.04.22	ab 19:00 Uhr
160	MFA	Patientenverfügung		Hella	Deckert	29.04.22	14:00-15:30
161	MFA	Stressbewältigung im Praxisalltag		Hella	Deckert	29.04.22	16:00-17:30
165	MFA	HZV für die MFA		Sandra	Knieling	29.04.22	14:00-15:30
166	MFA	HZV Abrechnung: Tipps und Tricks für die Umsetzung in der Praxis		Sandra Daniela	Knieling Eichler	29.04.22	16:00-17:30

# Samstag, 30.04.2022



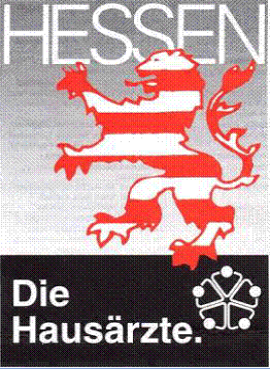
201	Arzt	PTQZ: Moderatorenttraining		Wolf	Eckert	30.04.22	09:00-10:30
205	Arzt	PTQZ: Neuroleptika bei Demenz	Dr. med.	Stefan	Grenz	30.04.22	11:00-12:30
206	Arzt	Arzt sein, gesund bleiben	Dr. med.	Hans-Ulrich	Sappok	30.04.22	11:00-12:30
220	MFA	VERAH NFR		Diana	Tecl	30.04.22	09:00-18:00
230	Team	Rauchende Köpfe: EBM-Abrechnung	Dr. med.	Sabine Timo	Frohnes Schumacher	30.04.22	09:00-12:30

## Mittagspause

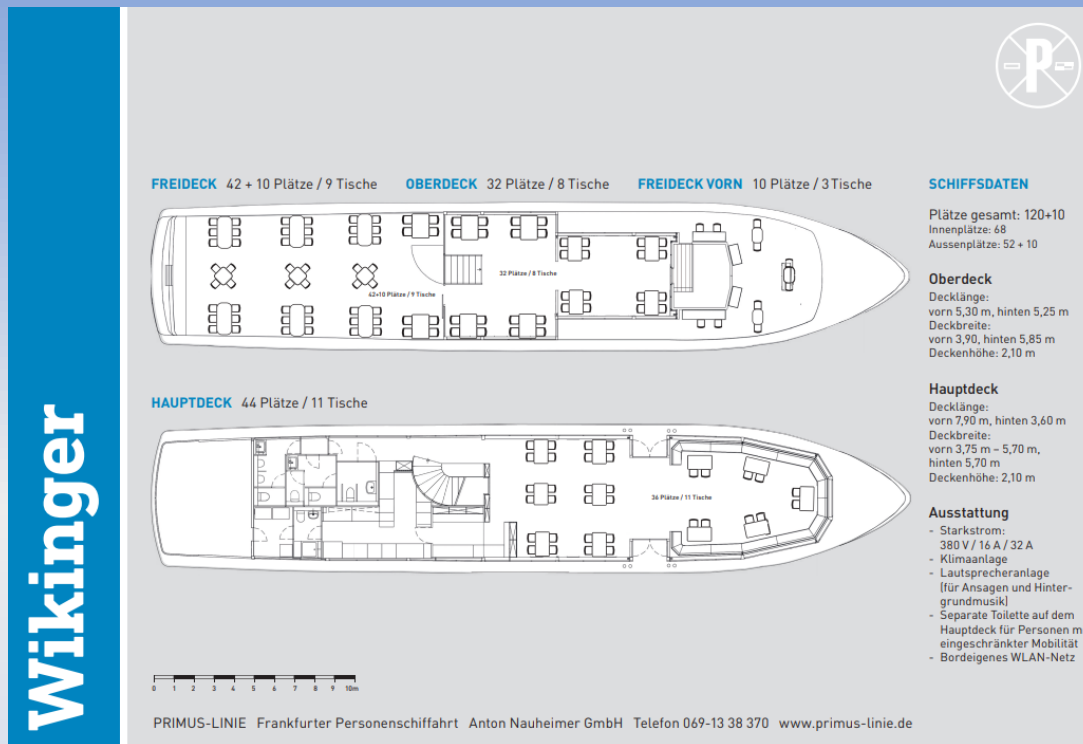
210	Arzt	Mittagssymposium: Berufspolitik aktuell m.Vorsitzenden d.HÄVH	Alternative 2	Armin	Beck, NN,NN	30.04.22	12:30-13:30
250	Arzt	PTQZ: Multimedikation	Dr. med.	Joachim	Fessler	30.04.22	13:30-15:00
251	Arzt	"Palliativarbeit als Hausarzt - positive Gesprächsführung"		Stephan	Allmendigner	30.04.22	13:30-15:00
255	Arzt	PTQZ: NVL Typ 2-Diabetes	Dr. med.	Günter	Stephan	30.04.22	15:30-17:00
256	Arzt	Dermatologie in der HA Praxis	Dipl.Med.	Indgrid	Dänschel	30.04.22	15:30-17:00
260	Team	Telematik-Infrastruktur in der HA Praxis		Peter	Franz	30.04.22	13:30-15:00
261	Team	Umsetzung Kodier-Richtlinie für die HA Praxis	Dr. med.	Uwe	Popert	30.04.22	15:30-17:00



# Gesellschaftsabend nach dem HÄT



# Schiffsdaten – 29.04.2022, ab 19:30



## SCHIFFSDATEN

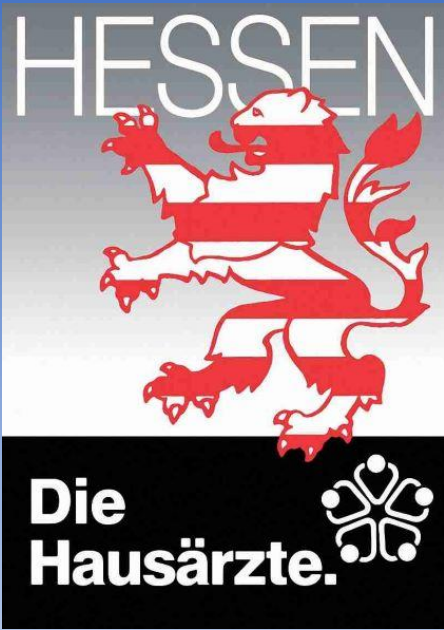
**Plätze gesamt: 220 / Tische: 62** (Innenplätze: 118, Aussenplätze: 102)

**Oberdeck:** Decklänge: vorn 5,30 m, hinten 5,25 m  
Deckbreite: vorn 3,90, hinten 5,85 m  
Deckenhöhe: 2,10 m

**Hauptdeck:** Decklänge: vorn 7,90 m, hinten 3,60 m  
Deckbreite: vorn 3,75 m – 5,70 m, hinten 5,70 m  
Deckenhöhe: 2,10 m

**Ausstattung:**

- Starkstrom: 380 V / 16 A / 32 A
- Klimaanlage
- Lautsprecheranlage (für Ansagen und Hintergrundmusik)
- Separate Toilette für Personen mit eingeschränkter Mobilität
- Bordeigenes WLAN-Netz



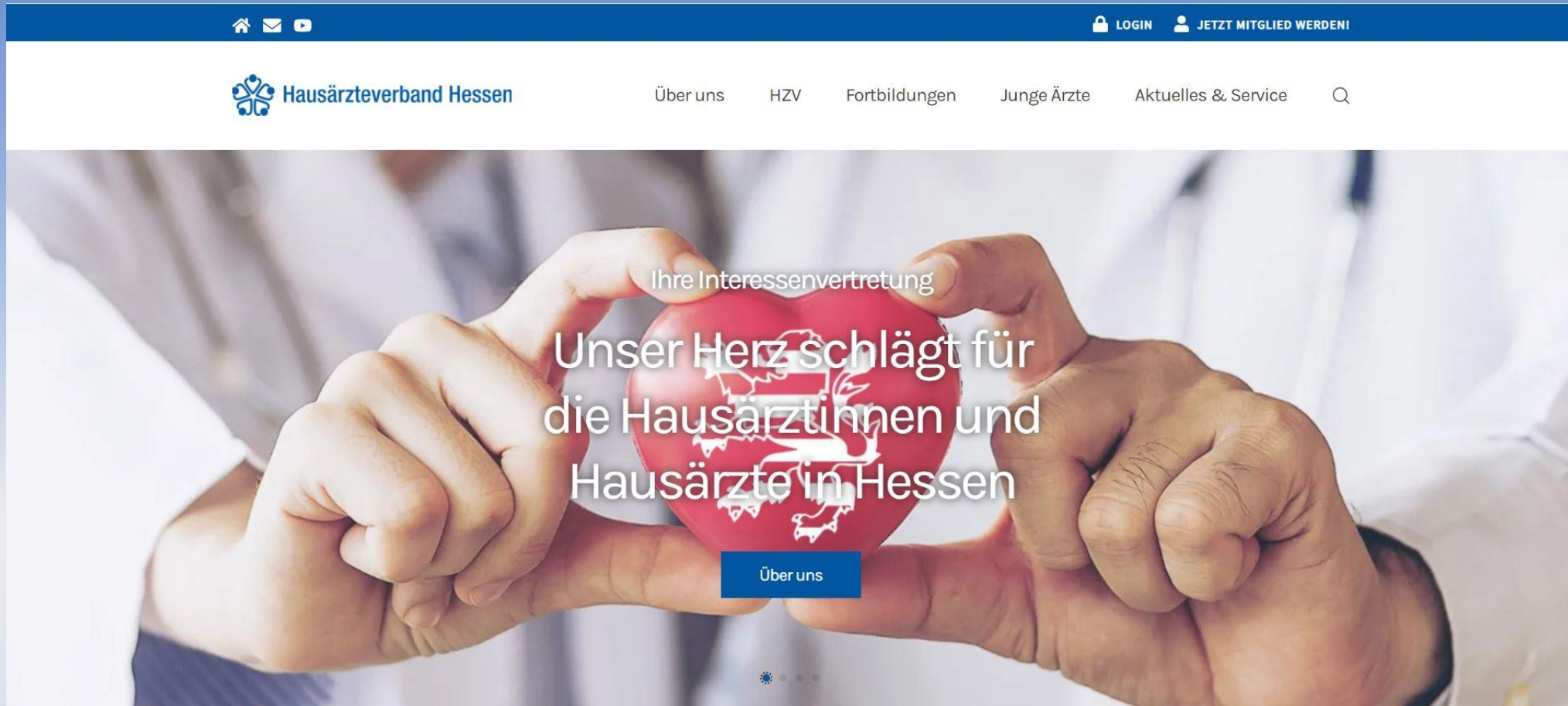
**HAUSÄRZTVERBAND HESSEN e.V.**  
Mitglied im Deutschen Hausärzteverband

Homepage und Fortbildungen

---



# Neue Homepage ab dem 01.04.2022



# Geplante Fortbildungen 2022

## • Ärzte und MFA :

- HZV Informations-, Einsteiger- und Fortgeschrittenen-Workshops
- Onlineseminar zu den neuen Kodierrichtlinien
- Jährliche Pflichtunterweisung (Brandschutz, Arbeitssicherheit)
- 14. Hausärztag

## Ärzte:

- Disease-Management-Programme (DMP)
- Pharmakotherapie-Qualitätszirkel (PTQZ) + Moderatorenausbildung
- HZV-EBM-Abrechnungsworkshops

## MFA:

- Kommunikations- und Verhaltenstraining für Auszubildende MFA
- Teamgestaltung – Wie aus Einzelkämpfern ein tolles Team wird
- Professioneller Umgang mit besonderen Patientengruppen
- Telefonkommunikation
- Mitarbeiter leiten und Gespräche führen – Verhaltenstraining für Praxismanager als Führungsperson
- Achtsamkeit und Stressmanagement
- Kommunikation mit Demenzpatienten und Angehörigen



# Schnelltests sind wieder über die HSGH zu beziehen

## Info an alle Hausarztpraxen in Hessen

02.02.2022

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage, steigenden Inzidenzzahlen und §28 des Infektionsschutzgesetzes können wir Ihnen wieder einen COVID-19-ANTIGEN-Test (sog. PoC-Schnelltests) zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten.

Unser Test ist BfArM und PEI gelistet (Stand:31.01.2022).

<https://antigentest.bfarm.de/ords/f?p=1010:100:11437434434872:::..&tz=1:00>

Der unten angebotene Test <https://antigentest.bfarm.de/ords/f?p=1010:100:11437434434872:::..&tz=1:00> ist für den hessischen Hausarztbereich geeignet.

Anzahl Packungen	Produkt	Details	Preis pro Packung (Netto-Preis pro Test)
<i>Mindest-Bestellmenge: 2 Packungen (50 Tests)</i>	<b>CLUNGENE COVID-19 Antigen Rapid Test</b> <sup>3</sup> Hersteller: Hangzhou Clongene Biotech Co., Ltd Sensitivität: 92,0%   Spezifität: 99,7% BfArM-gelistet (Stand 01.02.2022)	<u>25 Tests</u> pro Packung	<b>EUR 62,50</b> (EUR 2,50)

**Preise zzgl. Mehrwertsteuer und Versandkosten (Versandkosten i.d.R. 8,99 Euro)  
Ab 10 Packungen versandkostenfrei.**

**mach mal Pause**

Mittagspause ....



Weiter geht's um 14:00

# TOP 3 Satzungsänderung

## § 9

(1) Die Delegiertenversammlung wird unter Angabe der Tagesordnung, des Zeitpunktes und des Versammlungsortes vom Vorsitzenden des Verbandes mit einer Ladungsfrist von mindestens 3 Wochen, höchstens jedoch 8 Wochen einberufen. Die Delegiertenversammlung wird entweder mit körperlicher Anwesenheit der Delegierten oder Ersatzdelegierten (real) oder virtuell (ausschließlich im online-Verfahren) oder hybrid (real und virtuell kombiniert) in einem nur für Delegierte mit Ihren Legitimationsdaten und einem gesonderten Zugangswort zugänglichem Online-Konferenzraum durchgeführt. Der Vorstand legt die Art der Durchführung der Delegiertenversammlung fest. Der entsprechende Vorstandsbeschluss ist im Einladungsschreiben mitzuteilen.



## § 9

(2) Im Falle der Verhinderung erfolgt die Einberufung durch den 2. Vorsitzenden, im Fall von dessen Verhinderung durch den dritten Vorsitzenden. Die Einberufung erfolgt

durch briefliche Benachrichtigung eines jeden Delegierten.

durch Benachrichtigung in Textform (entweder brieflich oder per Fax oder per e-mail) eines jeden Delegierten.



## §9

(3) Das **Einladungsschreiben** ~~Schreiben~~ ist an die zuletzt bekannte Anschrift **oder Fax-Nummer oder email-Adresse** des Delegierten zu richten. Es gilt mit dem auf die Absendung folgenden übernächsten Werktag als zugegangen.

(4) Jeder Delegierte kann bis spätestens einer Woche vor einer Delegiertenversammlung schriftlich **oder per Fax** oder per e-mail beim Einberufungsorgan die Ergänzung der Tagesordnung verlangen.

## § 12

Als Delegiertenversammlung ist **diese** sie beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gewählten Delegierten **erschienen oder – bei Durchführung einer Online- oder Hybrid-Veranstaltung – per online-Zuschaltung anwesend** sind.

## § 13

Eine zunächst nicht beschlussfähige Delegiertenversammlung wird nach Ablauf von einer Stunde nach Beginn der Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der ~~erschienenen~~ **anwesenden** Delegierten beschlussfähig, wenn hierauf in der Einladung hingewiesen worden ist.

## §14

Beschlüsse werden mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt.

## §20

Der Vorsitzende - im Verhinderungsfall der 2. Vorsitzende und in dessen Verhinderungsfall der 3. Vorsitzende – beruft den Vorstand mit einer Ladungsfrist von mindestens 3 Wochen unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände, Ort und Zeit des Treffens, im Allgemeinen schriftlich, per Fax ~~Telefax~~ oder e-mail ein.

**Die Vorstandssitzungen können mit der körperlichen Anwesenheit der Mitglieder oder virtuell oder hybrid durchgeführt werden. Die Art der Durchführung bestimmt der Vorsitzende, ersatzweise der 2., wiederum ersatzweise der 3. Vorsitzende.** Verkürzung von der Ladungsfrist und der Bekanntgabe der Tagesordnung sind zulässig.

## § 21

(1) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 4 Vorstandsmitglieder **erschienen oder bei virtueller Durchführung einer Online – oder hybriden Vorstandssitzung - virtuell zugegen anwesend** sind. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.